



Tramper Chaussee 01
16225 Eberswalde

LKA Brandenburg, PF 100351, 16203 Eberswalde

Bearbeiter: Herr Reinhardt
Gesch.-Z.: PM 09/10
Tel.: 03334/ 388-8400
Fax: 03334/ 388-8409
pressestelle.lka@polizei.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 09/2010

Eberswalde, den 05.03.2010

Bitte um Mithilfe: Bundesweit agierende Einbrecherbande gesucht

Die Ermittler der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg (GEG) bitten die Bevölkerung in einem Verfahren der Staatsanwaltschaft Potsdam mit folgender Pressemitteilung bei der Suche nach einer bundesweit und z..T. international agierenden Einbrecherbande um Mithilfe.

Nach den Erkenntnissen der Ermittler brechen seit mindestens September 2009 Mitglieder einer offensichtlich arbeitsteilig vorgehenden Bande gezielt in Einfamilienhäuser ein und entwenden neben Schmuck, Bargeld und anderen Wertsachen (Lap-Tops, Fotoausrüstungen, Mobiltelefone, Bildschirme, EC-Karten) **gezielt auch die jeweiligen PKW der Geschädigten.**

Mit diesen PKW werden dann bundesweit weitere Einbrüche begangen, bis sie schließlich nach einem erneuten Einbruch gegen ein anderes, bei diesem Einbruch entwendetes Fahrzeug ausgetauscht werden.

Bisher sind mindestens 25 derartige Einbrüche bekannt, wobei aufgrund der Form des Agierens jedoch von einer hohen Dunkelziffer auszugehen ist. Bezüge konnten bisher in die Bundesländer Berlin, Bayern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gefunden werden. Im Land Brandenburg waren nach bisherigen Erkenntnissen vorrangig Einfamilienhäuser in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Ostprignitz-Ruppin, Barnim und Märkisch-Oderland betroffen.

In der Regel erfolgte das Eindringen der Einbrecher durch Aufhebeln von Fenstern oder Türen. Bei Misserfolg der Hebelversuche wurde jedoch auch bereits einfach die Verglasung eingeschlagen. Der Gesamtschaden beträgt mindestens 100.000 Euro. Noch gesucht werden insbesondere zwei PKW sowie markantes Diebesgut.

Aufgrund der bereits erfolgten Festnahme eines 21-jährigen Moldawiers nach einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in Beelitz am 17.12.2009 ist davon auszugehen, dass die weiteren Mitglieder dieser Bande einen ähnlichen ethnischen Hintergrund aufweisen.

Bereits bekannter Ablauf der Tatserie:

Im September 2009 wurde bei zwei Einbrüchen in Einfamilienhäuser im Hörstenweg in Berlin u.a. ein PKW Opel Zafira gestohlen, der fünf Tage später in Wittstock aufgefunden wurde, wo zeitgleich ein roter Mazda 323 entwendet wurde.

Dieser Mazda wurde Anfang Dezember 2009 im Stadtgebiet von Schnaittach (Bayern) aufgefunden. Zugleich wurden hier drei Einbrüche in Einfamilienhäuser sowie der Diebstahl eines PKW VW Golf registriert.

Der PKW VW Golf wurde am **17.12.2009** im Zusammenhang mit der o.g. Festnahme des Moldawiers in Beelitz aufgefunden. Noch am gleichen Tag wurde zudem in **Michendorf** ein

weißer PKW Audi 80 mit dem Kennzeichen P-J 3408

entwendet, der noch gesucht wird. Zudem mussten hier alleine neun Einbrüche in Einfamilienhäuser im Umfeld (Beelitz und Caputh) registriert werden, die dieser Bande zuzurechnen sind.

Im Zusammenhang mit mindestens fünf weiteren Einbrüchen in Grünheide und Spreenhagen im LK MOL am 19.12.2009 wurde zudem ein PKW Opel Corsa aufgefunden, der zuvor in Italien gestohlen worden war. Zudem verschwand ein

PKW Opel Vectra mit dem Kennzeichen FW-HT 92,

nach dem ebenfalls noch gesucht wird.

Ebenfalls in diesem Kontext wird ein

schwarzer PKW Skoda Octavia, Kennzeichen HR-SL 281

gesucht, der am **23.12.2009** in **Niemegk** entwendet wurde.

Nicht ausgeschlossen werden kann, dass mit diesem PKW weitere Einbrüche in Fehrbellin und Karwesee (LK OPR), Klosterfelde und Eichwerder (LK Barnim) sowie in Petersdorf (LK MOL) begangen wurden.

U.a. entwendeten die Täter bei einem Einbruch am 02.01.2010 in Petersdorf ebenfalls eine Pistole der Marke „Brüner“, Kal. 7,65mm Browning, die am 24.02.2010 nahe der BAB 10 wieder aufgefunden werden konnte.

Die Tatverdächtigen sind erkennbar auch im Nachbarland Sachsen-Anhalt aktiv und scheinen über Rückzugsmöglichkeiten auch in Berlin zu verfügen. Durch weg geworfenes Diebesgut sowie die intensiven Ermittlungen der GEG Berlin-Brandenburg konnten zudem weitere Tatorte in Glindow, Brück, Benzingerode und Langenweddingen den Tatverdächtigen zugeordnet werden.

Mit Beschluss des Amtsgerichtes Potsdam v. 19.02.2010 wurde die Öffentlichkeitsfahndung nach den mutmaßlichen Einbrechern zugelassen.

Entsprechend fragt die GEG:

1. Wer kann Angaben zu den abgebildeten Personen oder deren Aufenthalt machen? (siehe Anlage, Blitzerfoto v. 25.12.2009 in 16818 Dabergotz, Fahrtrichtung Neuruppin)
2. Wer kann Hinweise zum Verbleib der drei noch gesuchten PKW Audi 80 (entwendet 17.12.2009 in Michendorf), PKW Opel Vectra (entwendet 19.12.2009 in Grünheide) und Skoda Oktavia (entwendet 23.12.2009 in Niemegek) geben?
3. Gibt es Hinweise auf mögliche weitere Straftaten, die im Zusammenhang mit den gesuchten Personen oder PKW stehen könnten?

Ihre Hinweise richten Sie bitte an das LKA Brandenburg, Tel. 03334/3880, oder jede andere Polizeidienststelle.

Im Auftrag

Toralf Reinhardt